

500 Jahre Chüechlihus

Mit einem bunten Chüechlihus-Sunndig feierte die ganze Region den 500. Geburtstag des historischen Gebäudes. Das Jubiläum bleibt weit über den Festtag hinaus sichtbar. Eine neue Spurensuche durchs Haus und eine eigens fürs Museum gestaltete Signaletik bereichern das Chüechlihus künftig. | Sarina Wälti

Mit Musik, Handwerk, Führungen, Kreativangeboten, Kulinarik und vielen Begegnungen feierte das Regionalmuseum Chüechlihus am 6. September 2026 gemeinsam mit der Bevölkerung den 500. Geburtstag seines historischen Hauses. Natürlich gehörten dazu auch eine Geburtstagsrede mit zahlreichen Gratulationen und ein Geburtstagskuchen. Am Basteltisch entstanden in den Farben des Chüechlihus' bedruckte Geschenkpapiere – ein passendes Symbol für ein besonderes Jubiläum.

Ein wichtiger Bestandteil des Geburtstags war auch der Themenzyklus «spyhere!». Gemeinsam mit den Co-Forschenden sammelte das Museum Erinnerungen, Geschichten und All-

tagswissen aus dem Emmental. Zahlreiche Besucher:innen teilten ihr Wissen und machten einmal mehr deutlich: Geschichte wird nicht in Archivschachteln erlebbar, sondern durch die Menschen, die sie weitererzählen.

Passend zum Jubiläum wurde am Chüechlihus-Sunndig auch die neue Spurensuche durchs Haus eröffnet. Sie ergänzt das Museumsangebot ab sofort dauerhaft und lädt die Museums-gäste auf Entdeckungstour durch das älteste, weitgehend original erhaltene Holzgebäude der Region ein. Wer genau hinschaut, entdeckt viele unterschiedliche Spuren aus 500 Jahren Geschichte: alte Türen und Fenster, rätselhafte Baumerkmale oder Hinweise auf frühere Be-



wohner:innen. Die Tour erzählt von einem Haus, das sich über Jahrhunderte immer wieder verändert hat und bis heute viele Geheimnisse bewahrt. Die Spurensuche lädt Menschen jeden Alters ein, das Chüechlihus neu zu entdecken.

Wie es sich für einen runden Geburtstag gehört, erhielt das Chüechlihus auch ein Geschenk. Mit der neu installierten Signaletik neben dem Haupteingang wird das Regionalmuseum künftig permanent sichtbar. Hinter dem Vorhaben stand eine lange Planungszeit. Gemeinsam mit dem Bundesamt für Kultur, der Berner Denkmalpflege und den Macher- und Gestalter:innen wurden Entwürfe entwickelt und getestet, bevor die neue Beschriftung pünktlich zum Jubiläum montiert werden konnte. Geschaffen wurden die Buchstaben von der Emmentaler Keramikerin Helen Kohler. Dass diese aus Ton bestehen, ist kein Zufall: Das Material wie auch die angewandten Techniken erinnern an die Geschichte des Chüechlihus als ehemaliges Chachlerhaus. Gleichzeitig knüpfen sie an die bedeutende Langnauer Keramiktradition an und interpretieren sie neu. So verbindet die neue Museumssignaletik Vergangenheit und Gegenwart – ganz im Sinne des Regionalmuseums Chüechlihus.



Die Geschichte geht weiter – mach mit!

Noch bis zum **25. Oktober 2026** sammelt **«spyhere!»** Erinnerungen, Geschichten und Alltagswissen aus dem Emmental. Danach endet die erste Sammelphase.

Ob Familiengeschichte, Dialektwort, Brauch oder Handwerk – jedes Wissen trägt dazu bei, die Geschichte(n) unserer Region für kommende Generationen zu bewahren und neu zu nutzen.

Mach mit und werde Teil des gemeinsamen Emmentaler Wissensspeichers!
Beiträge einreichen unter e-spycher.ch oder direkt im Regionalmuseum Chüechlihus.





GEMEINDE-INFO



Bildung

Lernen ausserhalb
des Klassenzimmers

Umwelteinsatz
und Talentausflug

Ver- und Entsorgung

Wasser und Energie
im Fokus

Wie Langnau für
die Zukunft vorsorgt

Kultur

Kunst, Humor, Geschichte
Artothek, Cartoon-Weg
und 500 Jahre Chüechlihus

Dienstjubiläen

10 Jahre

- **Roland Bietenharder**, Werkhof
(September)

25 Jahre

- **Martin Gerber**, Hausdienst (Juli)

Neueintritte

- **Nadine Flückiger**
Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung,
Finanz- und Einwohnerdienste (80%)
Per 1. November 2026
- **Daniel Furter**
Museumsleitung ad interim,
Regionalmuseum Chüechlihus (60%)
Per 1. Oktober 2026
- **Lars Opplinger**
Lernender Unterhaltspraktiker
Per 1. August 2026
- **Sonja Zbinden**
Sachbearbeiterin Sozialhilfe,
Sozialdienst Oberes Emmental (80%)
Per 1. August 2026

Geschäftsbericht 2025

Der Geschäftsbericht 2025 der Gemeinde Langnau wurde im Juni 2026 vom Grossen Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Dieser gibt Auskunft über die Tätigkeiten der politischen Gremien sowie der Verwaltung. Das entsprechende Dokument kann via QR-Code auf der Webseite der Gemeinde Langnau eingesehen werden:



Verschiebung

Grundwasserpumpwerk Moos

Der Gemeinderat hat die kommunale Volksabstimmung betreffend den Verpflichtungskredit von Fr. 2'500'000.00 für die Verschiebung des Grundwasserpumpwerks Moos angesetzt. Diese findet am Sonntag, 27. September 2026 statt.

Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und des Schulsekretariats neu festgelegt.

Die nachfolgenden Zeiten gelten seit dem 1. Juli 2026 für den Schalter- und Telefonbetrieb:

Gemeindeverwaltung

(Haldenstrasse 5 und Alleestrasse 8):

- Montag bis Mittwoch:
08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag:
ganzer Tag geschlossen
- Freitag:
08.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 16.00 Uhr

Schulsekretariat (Höheweg 6):

- Montag bis Mittwoch:
08.30 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag:
ganzer Tag geschlossen
- Freitag:
08.30 bis 11.00 Uhr

Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten sind nach vorgängiger Vereinbarung mit der entsprechenden Abteilung möglich.